

Praxisidee¹:

Methode zur Risikoanalyse mit Kindern und Jugendlichen mit Wimmelbildern



Ziel:

- Risiken und Schutzfaktoren der eigenen Einrichtung aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen ermitteln
- Sensibilisieren für eine Kultur der Grenzachtung
- Ins Gespräch kommen über die verschiedenen Situationen auf dem Wimmelbild
- Reflexion der eigenen Situation vor Ort – was ist bereits gut geregelt, wo brauchen wir neue Regeln?

Material: Wimmelbild unter <http://sichere-orte-schaffen.de> oder als PopArt http://sichere-orte-schaffen.de/?page_id=1016

Ablauf: Schauen Sie sich gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen das Wimmelbild an. Anhand der Situationen können sie mit den Kindern und Jugendlichen erarbeiten, wie sie miteinander umgehen wollen, welcher Umgang miteinander nicht geht und was zu tun ist, wenn etwas nicht in Ordnung ist oder war. Hierzu können sie folgende Fragen stellen:

- Wo werden die Rechte von Mädchen und Jungen geachtet und missachtet?
- Wo werden die Rechte von Kindern und Jugendlichen geschützt?
- Wie geht es einzelnen Kindern und Jugendlichen auf dem Bild und warum?
- Welche Situationen fallen mir ein, welche kenne ich?
- Welche Person würde ich am liebsten sein und warum?

Anschließend werden mögliche Regeln gesammelt, die für alle gemeinsam gelten und dazu beitragen die erkannten Risiken wirksam zu minimieren.

¹ In Anlehnung an Bischöfliches Generalvikariat Trier und BDKJ Trier 2015: Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Kinder und Jugendarbeit. Trier, S. 47 ff.